

## Armin Göhringer

Die Skulpturen von Armin Göhringer beeindruckten schon allein durch ihre Oberfläche: Die Holzobjekte werden mit Kettensäge und Brenner bearbeitet. Durch die Kombination der massiven, schwarzen Blöcke mit filigranen Gestängen sowie Gitternetzen entsteht eine spannungsreiche, abstrakte Formensprache.

In seinen Arbeiten setzt sich der Künstler mit den Eigenheiten des Materials auseinander. „Holz evokiert Empfindungen, egal in welcher gedanklichen Richtung.“ Er sehe seine Arbeiten als Selbstbildnisse an, betont der Künstler immer wieder.



Armin Göhringer (\* 1954) studierte von 1976 bis 1982 an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main. Er hat zahlreiche Aufträge für „Kunst-am-Bau-Projekte“ und Werke im öffentlichen Raum umgesetzt.

### Ausstellungen

Kontinuierliche Präsenz auf Kunstmesen in Köln, Zürich, Karlsruhe, Amsterdam, Düsseldorf, Brüssel.

### Arbeiten im öffentlichen Raum

Ludwig Forum für internationale Kunst (Aachen), Deutscher Bundestag (Berlin), Kunstsammlung NRW, Prinz Max Palais (Karlsruhe), Norddeutsche Landesbank (Hannover), Ludwig Museum (St. Petersburg), Ludwig Museum (Peking)

